

# DOMUS ANTIQUA HELVETICA

## Allgemeiner Medientext zu Domus Antiqua Helvetica

### **Über Domus Antiqua Helvetica**

Domus Antiqua Helvetica (DAH) setzt sich für die Erhaltung und die Wertschätzung historischer Wohnbauten in der Schweiz ein. Der Verein hat gegenwärtig knapp 1500 Mitglieder. Diese sind Eigentümer oder künftige Erben von schützenswerten Wohngebäuden – von Altstadthäusern und städtischen Reihenhäusern über Bauernhäuser oder Chalets bis hin zu Landsitzen und Schlössern. Aufnahmekriterium für die Vereinsmitgliedschaft ist nicht das Alter der vertretenen Wohnbaute, sondern deren Schutzwürdigkeit.

DAH wurde 1984 auf nationaler Ebene gegründet. Später wurden sechzehn kantonale und mit «Innerschweiz» und «Säntis» zwei regionale Sektionen gebildet. Denn die meisten Belange, welche die Vereinsanliegen betreffen, sind kantonal geregelt – etwa die Denkmalpflege, die Raumplanung oder die Gebäudeversicherung. Die NextGen-Gruppe vertritt die zukünftigen Hauseigentümerinnen und -eigentümer.

Zur Erreichung ihrer Ziele bringt sich Domus Antiqua Helvetica in den kulturpolitischen Diskurs ein; sie beteiligt sich auch an Vernehmlassungsverfahren von Bund und Kantonen. DAH arbeitet sehr eng mit verschiedenen nationalen und internationalen Organisationen ähnlicher Ausrichtung und Zielsetzung zusammen.

DAH publiziert halbjährlich eine reichillustrierte Mitgliederzeitschrift mit Fachartikeln und informiert seine Mitglieder sporadisch mit einem Newsletter. Im Mittelpunkt des Vereinslebens auf schweizerischer Ebene und in den Sektionen steht der Austausch über historische Wohnbauten durch Besichtigungen und andere Formen der Weiterbildung. So organisierte DAH aus Anlass des Europäischen Kulturerbejahres 2018 vier Symposien und Podiumsdiskussionen. Und im Rahmen des Projekts «Offene Tore» öffneten 85 Vereinsmitglieder ihre Häuser oder Gärten und ermöglichten Tausenden von Besucherinnen und Besucher einen Blick hinter die Tore von historischen Wohnbauten. Diese Aktionen hatten ein beachtliches Medienecho zur Folge.

Seit 2016 steht DAH unter dem Präsidium von Lukas R. Alioth, Basel.

### **Die Leitgedanken von Domus Antiqua Helvetica**

In der heutigen Zeit mit ihrer baulichen Hochkonjunktur und mit den Gefahren, welche die Energiewende für die tradierte Bausubstanz resp. die Verdichtung für die schutzwürdigen Ortsbilder bringen können, braucht die Schweiz die starke Stimme

der privaten Eigentümer historischer Wohnbauten. Deshalb setzt sich DAH zusammen mit anderen Fachorganisationen für die Erhaltung historischer Wohnbauten als lebendigen Zeugnissen unserer Kultur und zum Nutzen der heutigen wie der kommenden Generationen ein. Mit ihrem Engagement leistet DAH einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung des lebendigen Baukulturerbes der Schweiz, wovon die gesamte Öffentlichkeit und auch der Tourismus profitieren.

Die nachhaltige Pflege historischer Wohnbauten betrachtet DAH primär als Aufgabe der Eigentümerinnen und Eigentümer. Erfahrungsgemäss ist privates Eigentum die beste und volkswirtschaftlich günstigste Voraussetzung, um die Pflege und den Fortbestand von historischen Bauten zu sichern.

Wo Privateigentum von schützenswerten Wohnbauten auf die Unterstützung des Gemeinwesens angewiesen ist, werden Denkmalschutz und Denkmalpflege gemeinschaftliche Pflicht von privatem Eigentümer und öffentlicher Hand. Als Vertreterin der Eigentümer von schützenswerten Wohnbauten sucht DAH deshalb die Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege.

*[Ca. 3300 Zeichen inkl. Leerschläge]*

## **Kontakt**

Benno Schubiger, Kommunikationsverantwortlicher Domus Antiqua Helvetica,  
Marschalkenstrasse 61, CH-4054 Basel, +41 (0)79 286 43 87,  
[webredaktion@domusantiqua.ch](mailto:webredaktion@domusantiqua.ch), [www.domusantiqua.ch](http://www.domusantiqua.ch)

Foto: Lukas R. Alioth, Präsident von Domus Antiqua Helvetica

## **Footer**

Domus Antiqua Helvetica ist die Stimme der privaten Eigentümerinnen und Eigentümer schützenswerter Wohnbauten in der Schweiz. Aus Eigenverantwortung setzt sich der Verein im Verbund mit gleichgesinnten Organisationen und der Denkmalpflege für die Erhaltung und Pflege unseres baulichen Kulturerbes ein, vom mittelalterlichen Schloss bis zum modernen Wohnhaus.